

nach Psalm 23 (Maria Strauß)

Gott, du mein Hirte, meine Hirtin,
mit mir auf dem Weg.
Du schenkst mir Reichtum und Fülle.
Stillst Sehnsucht und Verlangen.
Zur Quelle in mir führst du mich,
die trinkt die Erde meines Lebens
und zum erblühen bringt,
was sie verborgen in sich trägt.
Die dunkle Schlucht -
sie kenne ich,
wenn Angst und Finsternis mich überfällt.
Wenn Nacht und Schatten
Licht mir rauben.
Wenn die Verzweiflung
sich Raum verschafft.
Wie gut,
daß du mir zugesagt,
in solchen Stunden dazusein.
Du bist es,
der herausführt aus der Nacht.
Du bist es, meine Hirtin,
die mich errettet und befreit.
Die mir den Tisch bereitet
und mich einlädt,
zu feiern dein Erbarmen.
Gutes ist mir verheißen
mein Leben lang
und wohnen läßt du mich
in deinem Wort.
Wie Morgentau
auf ausgedörrtem Weideland
ist deine Gegenwart für mich.
Gott, du mein Hirte, meine Hirtin.